

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (BWL)

1.-8.	Aufgaben	8
9.	Fallstudie	11
10.	Kreuzworträtsel	15

5. Struktur der Schweizer Wirtschaft

Im Grundlagenbuch finden Sie auf der Seite 20 und 21 diverse Statistiken zur Struktur der Schweizer Wirtschaft. Wählen Sie zwei dieser Statistiken aus, und beschreiben Sie deren Inhalt. Welche Aussagen können Sie anhand der gewählten Statistiken machen? Was fällt Ihnen besonders auf?

6. Reichweite der wirtschaftlichen Tätigkeit

Suchen Sie im Internet nach Beispielen für Unternehmen der Lebensmittelindustrie und der Hotellerie mit unterschiedlichen Reichweiten, und füllen Sie folgende Tabelle aus:

Reichweite	Lebensmittelindustrie	Hotellerie
Lokale Tätigkeit		
Regionale Tätigkeit		
Nationale Tätigkeit		
Internationale Tätigkeit		

7. Drei Freundinnen

Drei Freundinnen, die eben ihr Studium in Tiermedizin abgeschlossen haben, beschliessen, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Bereits während des Studiums haben sie nämlich einen Impfstoff gegen die Katzenseuche (Panleukopenie) entwickelt, der sehr wirkungsvoll ist und kaum Nebenwirkungen zeigt. Da die drei Freundinnen nur wenig von Betriebswirtschaft verstehen, suchen sie nun bei Ihnen Rat: Welche Rechtsform sollen sie für ihr Unternehmen wählen? Nennen Sie den drei Freundinnen zwei sinnvolle Rechtsformen, und beschreiben Sie jeweils auch die entsprechenden Vor- und Nachteile.

8. Zielbildung

Welche konkreten Ziele soll Ihrer Meinung nach das in Aufgabe 7 behandelte Unternehmen verfolgen? Unterstützen Sie die drei Freundinnen bei der Zielbildung, indem Sie die SMART-Methode anwenden.

9. Fallstudie: Ypsomed AG

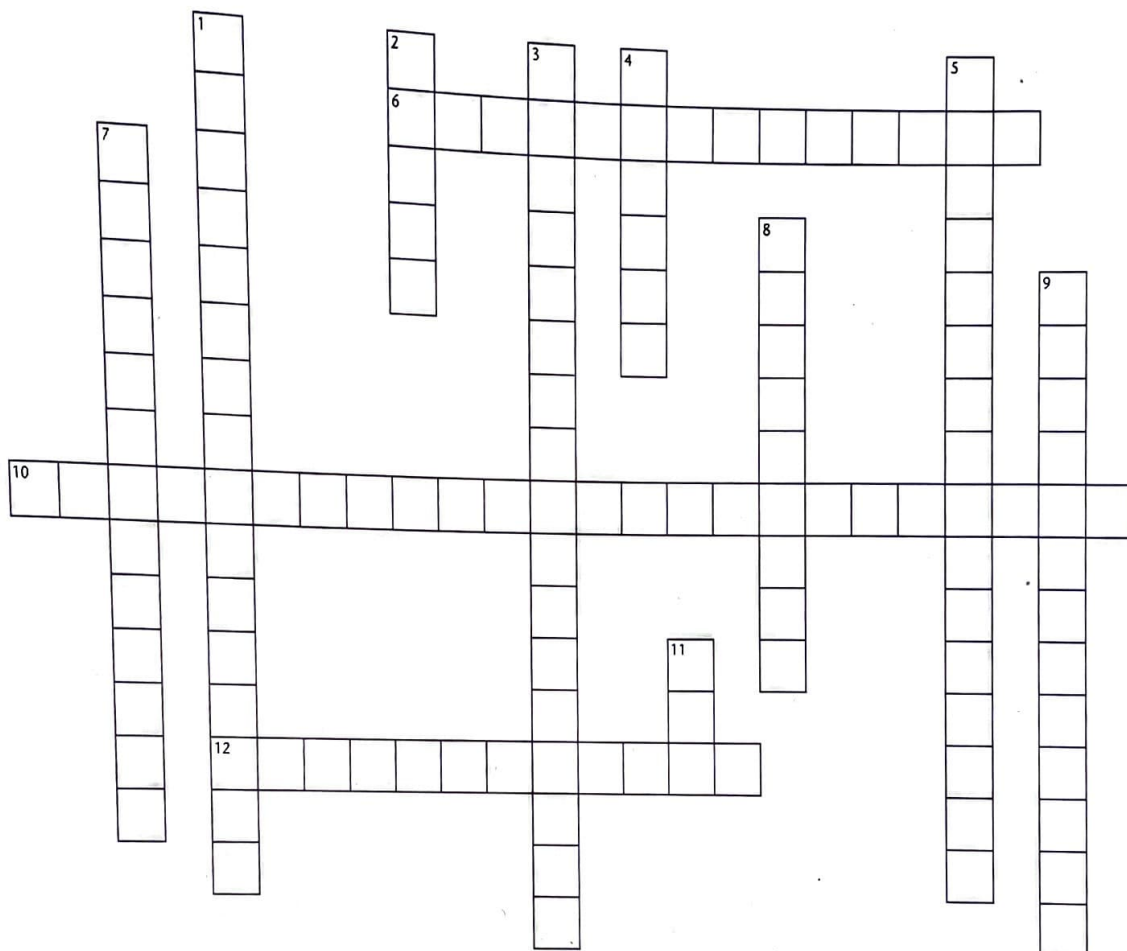
Die Ypsomed Gruppe ist eine führende, unabhängige Entwicklerin und Herstellerin von Injektionsystemen für die Selbstmedikation und eine ausgewiesene Diabetes-Spezialistin mit über 30 Jahren Erfahrung. Im Jahre 2003 aus der bekannten Disetronic hervorgegangen, bietet sie heute Insulinpumpen und Injektionssysteme an sowie Pen-Nadeln zur Behand-

lung von Diabetes, Wachstumsstörungen, Unfruchtbarkeit und in weiteren therapeutischen Bereichen. Ypsomed gilt als Innovations- und Technologie-Leader und ist der bevorzugte Partner von Pharma- und Biotechunternehmen im Bereich Selbstmedikation. Ypsomed hat sich mit den Dachmarken mylife Diabetescare und YDS Ypsomed Delivery Systems im Einzelhandel und im Business-to-Business-Geschäft etabliert. Unter der Marke mylife Diabetescare bietet Ypsomed Patienten ein umfassendes Sortiment an selbst hergestellten Produkten oder Handelsprodukten zur Behandlung von Diabetes an. Das Angebot von YDS Ypsomed Delivery Systems widerspiegelt die langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich Injektionssysteme. Mit einer innovativen und patentgeschützten Produktpalette an Pen-Systemen und Autoinjektoren, die auf die Kundenbedürfnisse angepasst werden kann, und mit der Montage von Injektionssystemen mit Medikamenten bietet Ypsomed Pharma- und Biotechunternehmen weltweit bedarfsgerechte Produkt- und Dienstleistungslösungen an. Die Ypsomed Gruppe hat ihren Hauptsitz in Burgdorf. Sie verfügt über mehrere Produktionsstandorte in der Schweiz und in Tschechien, über Tochtergesellschaften in ganz Europa sowie über führende, unabhängige Vertriebspartner weltweit. Die Ypsomed Gruppe beschäftigt rund 1100 Mitarbeitende.



Quelle: www.ypsomed.ch/unternehmen.html (30.3.2016); Bilder: Ypsomed AG

10. Kreuzworträtsel



Verwenden Sie die Umlaute ä, ö und ü.

Waagrecht

- 6 Mit einem gegebenen Input (Miteinsatz) soll ein möglichst grosser Output (Ergebnis) erzielt werden
- 10 Lehre von den wirtschaftlichen, organisatorischen, technischen sowie finanziellen Abläufen in Unternehmen und den unterschiedlichen wirtschaftlichen Institutionen.
- 12 Gut, das wiederholt benutzt werden kann

Senkrecht

- 1 Dritter Sektor
- 2 Kriterium zur eindeutigen Definition von Unternehmenszielen
- 3 Die häufigste Rechtsform in der Schweiz
- 4 Ergebnis des Wertschöpfungsprozesses
- 5 Unternehmen mit 0 bis 9 Vollzeitstellen
- 7 Verhältnis zwischen produzierten Gütern (Output) und den dafür eingesetzten Produktionsfaktoren (Input)
- 8 Subjektive Mangelempfindung
- 9 Gut, das mit seinem Konsum verbraucht wird
- 11 Abkürzung für «kleine und mittlere Unternehmen»